

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1879

2.6.1879



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 97.

Montag, den 2. Juni 1879.

III. Quartal. 78. Abonnements-Vorstellung.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Personen:

Herrmann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Herr Lange.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Nebe.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Schilling.
Werner Stauffacher, } Landleute aus Schwyz	Herr Grösser.
Itel Meding, }	Herr Consentius.
Walter Fürst, }	Herr Höcker.
Wilhelm Tell, }	Herr Schneider.
Rösselmann, der Pfarrer, }	Herr Harlacher.
Petermann, der Sigrift, }	Herr Sondheim.
Kuoni, der Hirt, }	Herr Kürner.
Werni, der Jäger, }	Herr Hauser.
Kuedi, der Fischer, }	Herr Spiegel.
Arnold von Melchthal, }	Herr von Horar.
Konrad Baumgarten, }	Herr Morgenweg.
Meier von Sarnen, }	Herr Denninger.
Johannes Parricida	Herr Hansen.
Rudolph der Harras, Geßler's Stallmeister	Herr Klumpp.
Friesshard, } Söldner	Herr Klages.
Leuthold, }	Herr Ludwig.
Stüssli, der Flurschüs	Herr Hunzler.
Frohnvogt	Herr Kopf.
Meister Steinmetz	Herr Bösch.
Erster } Geselle	Herr Stöbe.
Zweiter }	Herr Zeis.
Handlanger	Herr Hamm.
Vandenberger Reiter	Herr Weis I.
Gertrud, Stauffacher's Gattin	Frau Lange.
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Fräul. Joh. Schwarz.
Walter, } Tell's Knaben	Fräulein Bichler.
Wilhelm, }	Marie Hartnagl.
Bertha von Brunneck, eine reiche Erbin	Fräulein Schanzer.
Armgard, }	Frau Grösser <i>Balwen</i>
Mechtild, }	Frau Kirchner.
Elisbeth, }	Frau Keller.
Hildegard, }	Frau Zeis.
Jeni, Fischerknabe	Fräulein Wabel
Seppi, Hirtenknabe	Fräul. Schöllhammer
Geßler's Trabanten. Pagen. Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstätten.	
Ein Hochzeitszug Musikanten.	

Julia F. J. 1879

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 40 "	Barterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Barterre 2 " 40 "	Logen II. Rangs . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rangs . . . 3 " — "	Barterre-Speiseische . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon . . . 3 " — "	Barterre . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Biletverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Bilette nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Bilette zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Bilette werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 3. Juni, III. Quartal, 79. Abonnements-Vorstellung.

Gut gibt Muth. Lustspiel in drei Akten von G. zu Putlis.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach Nastatt um 10¹⁰ Uhr und nach Pforzheim um 12⁵ Uhr.

B. E. z. . . 507 M. 40 S.